



30. März bis 12. Mai 2019

**Kunsthaus Zug**

**Von der Figur zum Raum**  
Skulpturen, Objekte, Installationen  
der Sammlung

# Von der Figur zum Raum Skulpturen, Objekte, Installationen der Sammlung

Hans Aeschbacher  
Alexander Archipenko  
Joannis Avramidis  
Helen Balmer  
Serge Brignoni  
Trudi Demut  
Hans Fischli  
Karl Geiser  
Hermann Haller  
Ilya Kabakov  
Michael Kienzer  
Friedrich Kiesler  
Ödön Koch

Peter Kogler  
Friedrich Kuhn  
Sara Mastüger  
Jakob Probst  
Fritz Roth  
Katharina Sallenbach  
Bernhard Schobinger  
Roman Signer  
Josephine Troller  
Richard Tuttle  
Andreas Urteil  
Eva Wipf  
Fritz Wotruba

Eine grosse Sammlungsausstellung wird das Jahresprogramm um mindestens eine Dimension erweitern – die dritte. Das spannungs- volle Wechselspiel zwischen Figur und Raum erhält eine Bühne. Materialien werden zu sehen sein, die ihre Bedeutung bis ins 20. Jahrhundert hinein nicht verloren haben, Bronze etwa oder Stein, bis die Avantgarde das Wechselspiel zwischen Gegenständlichem und Unge- genständlichem auf den Plan rief und das Ideal vollendeter Harmo- nie hinterfragte und verwarf.

Gezeigt werden auch Schweizer Surrealisten, Serge Brignoni etwa, der zwar mit Stein arbeitete, sich aber von der menschlichen Fi- gur löste. Oder Josephine Troller, die Assemblagen aus Gebrauchsge- genständen herstellte. Letztlich auch Plastiken, die ihre Umgebung aktiv mitbestimmen: Skulpturen als gegenständliche Darstellung verdrängen nicht länger den Raum, in dem sie stehen. Sie nehmen ihn ein und nutzen ihn mit. Der Umraum wird aktiviert und vermes- sen. In Form von Luft etwa, wenn Roman Signer einen Ventilator in- stallativ zur Kunst erhebt und Grenzen zwischen Kunstwerk, Raum und Publikum durchlässig und physisch erlebbar macht.

Neuerwerbungen und Schenkungen werden erstmals präsen- tiert: Solche von Schweizer Bildhauerinnen und Bildhauern wie Fritz Roth aus Cham im Kanton Zug, Eva Wipf, Katharina Sallenbach oder von Hans Aeschbacher beispielsweise, ein Freund Fritz Wotrubas, ei- ner Schlüsselfigur der Sammlung, die in der Ausstellung natürlich ebenfalls ihren Platz finden wird. Erstmals wird in Zug auch Ilya Ka- bakovs Installation *Toilet in the Corner* zu sehen sein. Sie erinnert an Etagen Klos sowjetischer Blockbauten, wenn da einer – der Künstler selbst – hinter einer Glastüre sitzt und singt.

*Kuratiert von Marco Obrist*

## ERÖFFNUNG

### Freitag, 29. März

*17.30 Uhr* Türöffnung  
*18 Uhr* Es sprechen: Dr. Matthias Haldemann, Direktor und Dr. Marco Obrist, Sammlungskurator

## VERANSTALTUNGEN

### Führungen *jeweils 10.30 – 12 Uhr*

*So, 31. März* Mit Marco Obrist  
*So, 12. Mai* Mit Marco Obrist

### Kunst über Mittag *jeweils 12 – 12.30 Uhr*

*Di, 2. April* Zu Fritz Roth, mit Marco Obrist  
*Di, 9. April* Zu Hans Aeschbacher, mit Matthias Haldemann  
*Di, 30. April* Zu Trudi Demut, mit Friederike Balke  
*Di, 7. Mai* Zu Katharina Sallenbach, mit Maria Brosi

### Gesprächsstunde Kunst

*So, 5. Mai*  
*13.30 – 17 Uhr* Die Kunstvermittlerin Friederike Balke beantwortet persönliche Fragen zur Ausstellung in einfacher Sprache. Das «Kultur inklusiv»-Angebot ist für alle Besuchenden mit und ohne Behinderung offen. Das Kunsthaus Zug möchte allen Menschen einen hindernisfreien Zugang zu Kunst ermöglichen.

## ANGEBOTE FÜR FAMILIEN UND KINDER

### Familienworkshop *10.30 – 12.30 Uhr*

*So, 5. Mai* Eltern und Kinder erkunden gemeinsam Kunst- werke anhand spielerischer Anregungen und verarbeiten Erfahrenes gestalterisch im Atelier, mit Friederike Balke

*Anmeldung* Per Mail/Telefon, Teilnehmerzahl begrenzt  
*Kosten* CHF 15.– pro Familie (zzgl. Eintritt für Erwachsene)

### Offenes Atelier *13 – 17 Uhr*

*So, 5. Mai* Das Kunsthausatelier ist für Familien und Erwach- sene offen, um selber künstlerisch tätig zu werden, Impulse von Maria Brosi, Kunstvermittlerin, um 13, 14.30 und 16 Uhr.

### SehTipps

Ein Ausstellungsbegleiter für Kinder mit Anregun- gen zum kreativen Erkunden von Kunstwerken ist an der Kasse kostenlos erhältlich.

## ANGEBOTE FÜR KITAS UND SCHULEN

### Einführungen für Lehrpersonen

### Stufengerechte Workshops

Für Kindertagesstätten (3- bis 5-jährige Kinder), Kindergarten bis Berufsschulen, mit Susanne Stucky, Maria Brosi und Friederike Balke

*Kosten* Zuger Schulen kostenlos  
*Infos* www.kunsthhauszug.ch unter Kunstvermittlung

## ZU GAST IM KUNSTHAUS ZUG

### Konzerte Judith Wegmann | Piano Im Fluss der Zeit

*Sa, 27. April*  
*19.30 – 21.15 Uhr* Mit *Le soufflé du temps II – Réflexion* kreist der Kon- zertabend rund ums Thema «Zeit». Sieben Kompo- sitionen (UA) – quasi als Reflexion – über Judith Wegmann's 2017 erschienene CD *le soufflé du temps*

*Dauer* 1h 45  
*Kosten* CHF 25.–

*So, 28. April*  
*17 – 18.45 Uhr* *Morton Feldman – Triadic Memories (1981)* versetzt uns in einen Zustand, wo die Zeit nicht mehr als Zeit wahrnehmbar ist und lässt uns erahnen, was Ewigkeit sein könnte...

*Dauer* 1h 45  
*Kosten* CHF 25.–

## DIE AUSSTELLUNG

### WIRD GROSSZÜGIG UNTERSTÜTZT VON

Glencore International AG, Baar  
Zuger Kantonalbank

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 12 – 18 Uhr  
Samstag u. Sonntag, 10 – 17 Uhr  
Montag geschlossen

*Feiertage* Karfreitag, 19. April, geöffnet von 10 – 17 Uhr  
Ostersamstag, 20. April, geöffnet von 10 – 17 Uhr  
Ostersonntag, 21. April, geöffnet von 10 – 17 Uhr  
Ostermontag, 22. April, geöffnet von 10 – 17 Uhr  
Tag der Arbeit, 1. Mai, geöffnet von 12 – 18 Uhr

### Eintrittspreise

CHF 15.– / 12.– reduziert  
Wenn nicht anders erwähnt, sind die Veranstaltun- gen im Eintrittspreis inbegriffen.

### Kunsthhaus-Bar

Die Kunsthaus-Bar offeriert mittags marktfrische Küche, hausgemachte Kuchen und feine Weine. Reservationen ab zwei Personen bitte zwei Tage im Voraus.

## KONTAKT

### Kunsthhaus Zug

Dorfstrasse 27, 6301 Zug, Tel. 041 725 33 44  
info@kunsthhauszug.ch  
www.kunsthhauszug.ch und Facebook

### Kunstvermittlung

Bildung und Vermittlung, Tel. 041 725 33 40  
Privatführungen und Anlässe, Tel. 041 725 33 44

## AGENDA

*25. Mai bis 15. September 2019*

### Projekt Sammlung (5)

### ROMAN SIGNER

Neue Skulpturen, Videos und Installationen